Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 25.11.2026, 20:30 Uhr

Lokal etwas Schnee; winterlich kalt, gebietsweise leichter Dauerfrost, in den Nächten verbreitet frostig und Glättegefahr; auf den Inseln zeitweise Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Unter Hochdruckeinfluss hält sich bei einer schwachen östlichen Strömung eine winterlich kalte Luftmasse über Norddeutschland. Ein schwacher Tiefausläufer sorgt zeitweise für geringe Niederschlagsneigung im Ostseeumfeld.

WIND:
Am Mittwochabend bis in die Nacht hinein auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Ost.

FROST:
In den Nächten im Allgemeinen verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -2 und -6 Grad, im Harz lokal bis -8 Grad. Zudem am Donnerstag jeweils tagsüber in Südniedersachsen, vor allem im Bergland, leichter Dauerfrost um -1 Grad.

GLÄTTE:
In den Nächten bei längerem Aufklaren vereinzelt Glätte durch Reif.

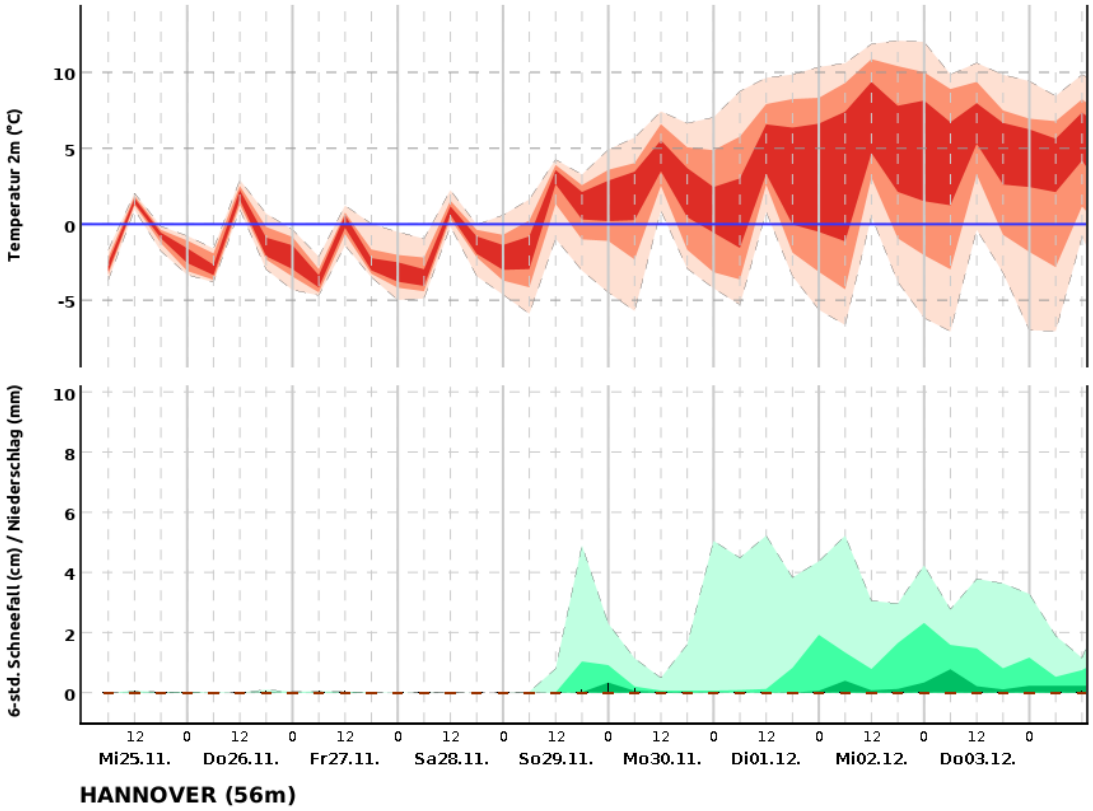
SCHNEE:
Am Donnerstag vor allem in Südniedersachsen einzelne Schneeregen- oder Schneefälle mit geringen Neuschneemengen gering wahrscheinlich, dabei lokal Glättegefahr.

WIND:
Am Samstag auf den Inseln Windböen aus Südost. Später auch stürmische Böen gering wahrscheinlich. Am Sonntag im Tagesverlauf nachlassend

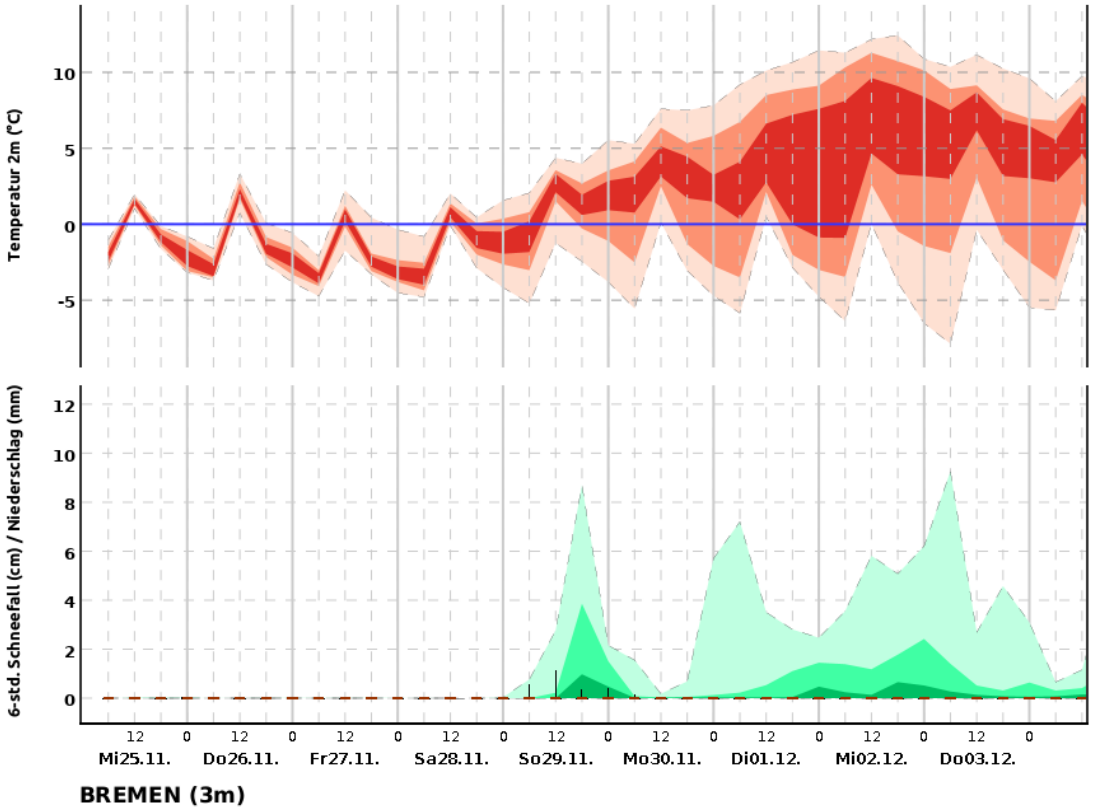
FROST/GLÄTTE:
In den Nächten verbreitet leichter bis mäßiger Frost. Am Samstag gebietsweise leichter Dauerfrost. Nachts Glättegefahr.

Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



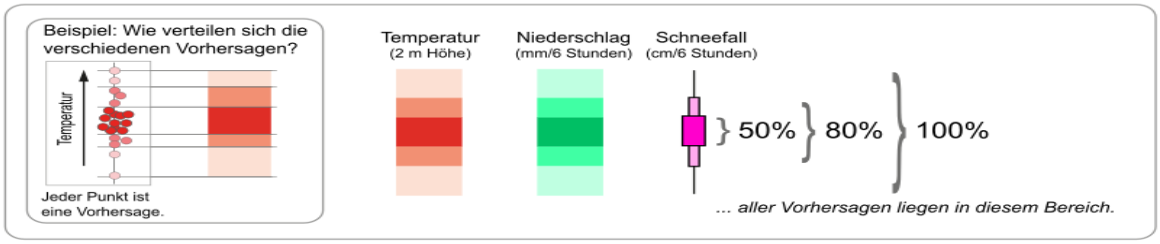
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 26.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel